

# Siebnacher Vereine haben fleißig gespart und geplant

Gasthaus „Kreuz“ wird jetzt für 1,1 Millionen Mark erweitert

**Siebnach (emf).**

Nachdem die Gemeinde Ettringen 1995 zum Preis von 50 000 Mark ein an das Siebnacher Vereinsheim angrenzendes Grundstück erwerben konnte, steht einem Erweiterungsbau des als Vereinsheim genutzten Gasthaus „Kreuz“ nichts mehr im Wege. Der erste Spatenstich ist bereits getan.

1985 kaufte die Gemeinde für 250 000 Mark das Haus von der Aktienbrauerei Kaufbeuren und stellte es den Siebnacher Vereinen zur Verfügung: Schützenverein, Musikverein, Feuerwehr, Reservisten- und Veteranenverein und Frauenbund. Träger und Pächter sind die Schützen „St. Georg“. Mit viel Eigenleistung wurde das Gasthaus 1986 renoviert und umgestaltet.

Da der Raum begrenzt war, stand schon damals fest, daß irgendwann ein Erweiterungsbau nötig werden würde. Seither wurde geplant und gespart. 1994 wurde der Bauplan

eingereicht, dessen Verwirklichung Kosten von insgesamt 1,1 Millionen Mark verursachen wird. Die Mittel werden vom Schützenverein mit Hilfe der örtlichen Vereine und in Form von Eigenleistung aufgebracht. Größere Zuwendungen seitens der Gemeinde sind derzeit aufgrund des finanziellen Engpasses nicht zu erwarten.

Entstehen soll ein neuer Anbau mit einem Saal im Erdgeschoß und mit Schützenstube, Schießstand, Heizung und WC-Anlage im Keller. Zudem wird ein neues Treppenhaus angebaut und die Küche erweitert, ein Kühlraum installiert sowie im Obergeschoß der Saal für die Musikkapelle umgebaut. Die sanitären Anlagen werden erneuert.

Nachdem bereits im vergangenen Jahr der alte Anbau abgerissen und der Gemeindecanal auf dem Grundstück verlegt worden war, konnte nun der Neubau mit einem offiziellen Spatenstich begonnen werden.